

Rezensionen von Buchtips.net

Raimon Weber: Der Satan von Bermondsey (Die geheimen Akten des Sir Arthur Conan Doyle 03)

Buchinfos

Verlag: Amazon ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Krimi](#)
ISBN-13: ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 3,09 Euro (Stand: 10. Dezember 2024)

Sir Arthur Conan Doyle begibt sich in den berüchtigten Londoner Stadtteil Bermondsey. Dort besucht er ein Waisenhaus, in dem ein verwaarloster Junge aufgenommen wurde. Dieser erzählt Conan Doyle etwas von einer Höhle und erwähnt immer wieder, dass er den Satan gesehen habe. Der bekannte Schriftsteller begibt sich auf die Suche und lernt dabei einen Mann namens Quinton kennen. Mit ihm findet er die Höhle und macht dort eine grausige Entdeckung.

„Der Satan von Bermondsey“ ist der dritte Fall der geheimen Akten des Sir Arthur Conan Doyle aus der Feder des deutschen Krimi- und Thrillerspezialisten Raimon Weber. In dieser Serie lässt er den weltbekannten Autor selbst als Figur agieren. Und mit dieser Folge kann sich Weber weiter steigern. Deutete schon die zweite Episode in die richtige Richtung, liefert Raimon Weber hier eine packende Geschichte ab. Gerade der Showdown hat einige Parallelen zu den Hörspielabenteuern von Gabriel Burns, für die sich Raimon Weber ebenfalls verantwortlich zeichnete.

Erstmals geht das Konzept der Serie, den Erfinder von Sherlock Holmes als Romanfigur zu etablieren, richtig gut auf. Weber lässt zum einen die damalige Zeit sehr bildhaft aufleben und erzählt dabei eine spannende Geschichte, in der sich Conan Doyle als glaubhafter Protagonist etablieren kann.

„Der Satan von Bermondsey“ liefert erstmals den Lesespaß ab, den ich mir von Beginn an gewünscht habe. Eine spannende Geschichte eingebettet in ein offenes aber trotzdem gutes Ende sorgen dafür, dass ich gespannt bin, wie es mit den geheimen Akten des Sir Arthur Conan Doyle weitergeht.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[01. Januar 2016]